

Problembereiche

Mehrfachnennungen möglich

Personenbezogene Themen

Körperliche Erkrankungen	40,3 %
Selbstwert / Kränkungen	32,6 %
Stimmung (z.B. Depression)	27,6 %
Kritische Lebensereignisse / Verluste	20,4 %
Vegetative / psychosomatische Probleme	9,4%

Familienbezogene Themen

Familiäres Umfeld (z.B. Groß-/Schwiegereltern)	10,5%
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	7,2%
Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kinder	5,0%
Symptome / Auffälligkeiten der Kinder	5,0%
Umgang mit pflegebedürftigen Angehörigen	4,4%

Partnerbezogene Themen

Kommunikation / Interaktion	21,8%
Auseinanderleben / Kontaktmangel	12,2%
Schicksale / Krankheiten	12,2%
Sexualität	9,1%
Trennungswunsch / Angst vor Trennung	8,3%

Gesellschaftliche / soziokulturelle Themen

Ausbildungs- / Arbeitssituation	6,6%
Wohnsituation	6,1%
Finanzielle Situation	5,8%



Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Beratungsstelle Lünen
Pfarrer-Bremer-Straße 20
44532 Lünen

efl-luenen@bistum-muenster.de

Anmeldungen nimmt das Sekretariat entgegen:

Montags 08.30 — 12.30 Uhr
Mittwochs: 13.30 — 17.30 Uhr
Freitags: 08.30 — 11.30 Uhr

Fon: 02306 30171214

Bitte nutzen Sie unseren Anrufbeantworter

www.ehefamilieleben.de

Offene Sprechstunden:

Selm: 1x im Monat donnerstags

Werne: 14-tägig montags

Anmeldungen über unser Sekretariat erwünscht!

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2020 hat uns alle mit dem Beginn der Pandemie nicht nur persönlich, sondern auch im beruflichen Kontext der Ehe-, Familien- und Lebensberatung herausgefordert. Innerhalb kürzester Zeit mussten wir unsere Arbeit umstellen auf Telefongespräche mit Ratsuchenden und Videoberatung über unser gesichertes Netz im Bistum Münster.

Wir haben schnell dazu gelernt und ein geeignetes Hygienekonzept entwickelt, so dass es nach wenigen Wochen möglich wurde, auch persönliche Beratungen für 1 bis 2 Personen in der Beratungsstelle wieder anzubieten. Diese Flexibilität kam unseren Ratsuchenden entgegen, so konnten sie mitentscheiden, über welchen Kanal die Unterstützung stattfinden sollte. Unsere Teamsitzungen konnten wegen der Gruppengröße ausschließlich über Videokonferenz und daher auch aus dem Homeoffice stattfinden.

458 Ratsuchende haben im letzten Jahr Unterstützung in Lebenskrisen, Konflikten in der Partnerschaft/Familie oder zur Entwicklung ihrer persönlichen Beziehungs- und Bindungsfähigkeit erhalten. Insgesamt 220 minderjährige Kinder konnten so von der Beratung ihrer Eltern durch unseren psychologischen Fachdienst profitieren. In 19% unserer Beratungsfälle lag ein Migrationshintergrund vor. Weitere Informationen über unsere Stelle in Lünen und die EFL-Beratung im gesamten Bistum Münster finden Sie auf unserer Homepage www.ehefamilieleben.de.

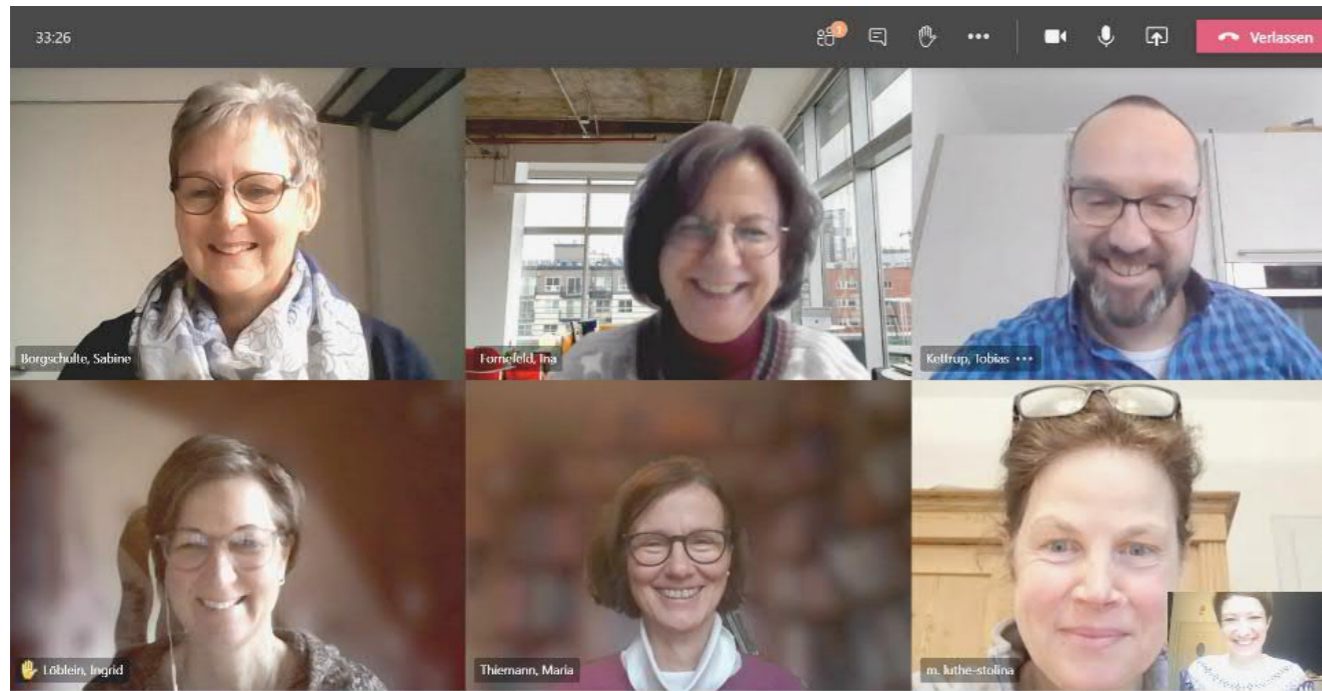
Neben der Begleitung von Ratsuchenden in der EFL-Lünen und in den Sprechstunden in Werne und Selm sind wir auch weiterhin in der Psychoonkologie im Brustzentrum des St. Marien-Hospitals Lünen tätig.

Wir danken allen, die unsere Arbeit unterstützen haben, und den Ratsuchenden, die uns ihr Vertrauen schenken.

Für das Team der EFL Lünen

Ina Fornefeld

Stellenleiterin



Teambesprechung 2020

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen aus unterschiedlichen psychosozialen Grundberufen und verfügen über eine 4-jährige Weiterbildung zum/zur Ehe-, Familien- und Lebensberater/in (BAG bzw. Master of Counseling).

Wir bieten Beratung in den Städten Lünen, Selm und Werne an.

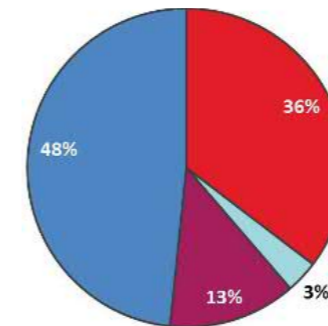
Die Beratungen sind offen für alle, unabhängig von Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Nationalität und sexueller Orientierung.

Wir unterstehen der gesetzlichen Schweigepflicht und der Datenschutzgrundverordnung.

In unserer Beratungsstelle bieten wir an:

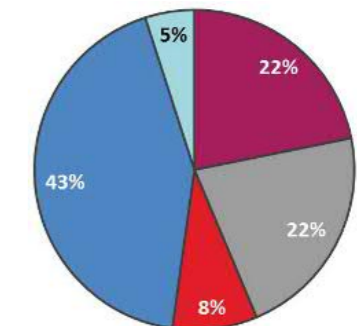
- Einzelberatung in Lebenskrisen und Problemsituationen
- Paarberatung bei Schwierigkeiten, Krisen und Trennung
- Mediation
- Sexualtherapie
- Training zur Kommunikationskompetenz (KOMKOM)
- Trauerbegleitung
- Traumabehandlung
- Psychoonkologie in Kooperation mit dem St. Marien-Hospital Lünen

Aufteilung der 362 Fälle nach Beratungsanlass



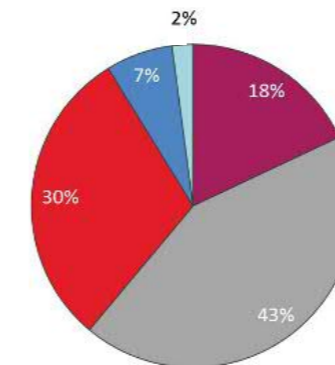
- Beratung nach § 17 SGB VIII (36 %)
- Beratung junger Erwachsener bis 27 Jahre (3 %)
- Partnerberatung ohne SGB VIII-Relevanz (13 %)
- Lebensberatung (48 %)

Familienform der Beratungsfälle



- Paare / Einzelpersonen ohne Kinder (22 %)
- zusammenlebende Eltern mit minderjährigen Kindern (22 %)
- alleinerziehende Familien mit minderjährigen Kindern (8 %)
- Paare / Einzelpersonen mit volljährigen Kindern (43 %)
- Stief-/Patchwork- und Pflege-/Adoptivfamilien mit minderjährigen Kindern (5 %)

Kontakte je Fall (239 abgeschlossene Beratungsfälle)



- Fall mit 1 Kontakt (Einmalberatung / 18 %)
- Fall mit 2 - 5 Kontakten (43 %)
- Fall mit 6 - 15 Kontakten (30 %)
- Fall mit 16 - 30 Kontakten (7 %)
- Fall mit über 30 Kontakten (2 %)